

Die Bären:



1781 – nach der Schließung der Menagerie im kaiserlichen Schloss Neugebäude (heute in Wien-Simmering) kommen mit Wölfen und Braunbären erstmals „reißende Tiere“ nach Schönbrunn.



1799 – von einer italienischen Wandermenagerie trifft neben vielen anderen Tieren ein Paar Eisbären in Schönbrunn ein.

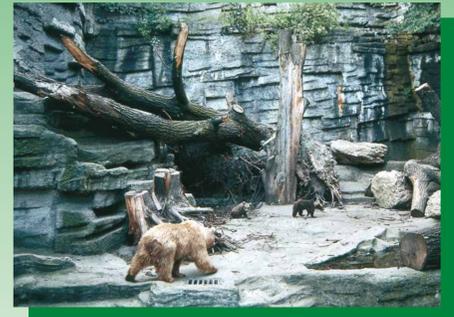


1960 – in Schönbrunn wird erstmals ein Eisbär geboren. Die kleine Kara wird allerdings von ihrer Mutter nicht angenommen und muss von den Pflegern handaufgezogen werden.

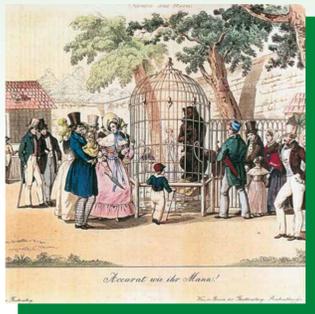
1845 – in der heutigen Freianlage für die Flusspferde werden zwei „Bärenzwinger“ errichtet. Sie werden Anfang des 20. Jahrhunderts umgebaut und nach dem Zweiten Weltkrieg abgetragen.



1966 – Fertigstellung neuer Freisichtanlagen für Bären im Ausbaubereich des Tiergartens.



1976 – die historischen Gehege entlang der Schlossallee werden nur noch als Ausweichquartiere genutzt.



2002 – auf dem Areal von drei der fünf Freisichtanlagen wird das neue Regenwaldhaus eröffnet.

Es zeigt den Ausschnitt eines Berghanges im Regenwald von Borneo mit dort lebenden Pflanzen und Tieren. Die Brillenbären erhalten ein neues Gehege, das auf Teilen der alten Bergwiederkäueranlage errichtet wurde. In den verbliebenen Freisichtanlagen leben Eisbären und Syrische Braunbären.

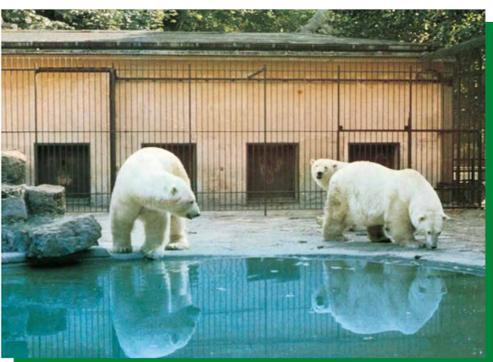
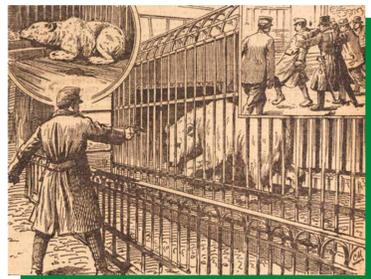


1890 – entlang der Schlossallee werden weitere „Bärenzwinger“ errichtet. Bären sind in Schönbrunn nun in vielen verschiedenen Arten vertreten.

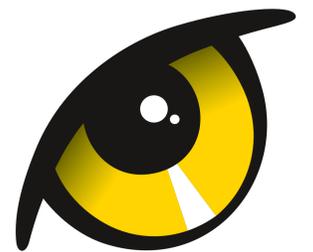


2014 – im Mai wird das „Franz-Josef-Land“ eröffnet, eine insgesamt 1.700 m² große neue Anlage für die Schönbrunner Eisbären mit 450 m² Wasserfläche. Eine Photovoltaikanlage sorgt für größtmögliche Energieeffizienz. Im „Polardom“ befindet sich ein Informationszentrum über die Lebensräume der Arktis und Antarktis und deren aktuelle Bedrohungen. Im Juli übersiedeln auch die Nasenbären in ihr neues Quartier zwischen Franz-Josef-Land und Regenwaldhaus.

1918 – ein Eisbär wird von einem hungrigen Soldaten aus Neid auf seine vermeintliche Fleischration angeschossen. Die Tiere können zu dieser Zeit allerdings fast nur noch mit Fisch-Abfällen ernährt werden.



1939 – neben dem heute stillgelegten Eingang Schlossallee entstehen neue Gehege für Braun- und Eisbären.



TIERGARTEN
SCHÖNBRUNN

Arten schützen & erhalten

www.zoovienna.at